

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Lars Bocian (CDU)**

vom 24. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Mai 2024)

zum Thema:

**Verkehrsbelastung durch Lastkraftwagen am Containerhof in der
Kastanienallee in Pankow-Rosenthal**

und **Antwort** vom 10. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Lars Bocian (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19214
vom 24. Mai 2024
über Verkehrsbelastung durch Lastkraftwagen am Containerhof in der Kastanienallee in
Pankow-Rosenthal

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Lastkraftwagen fahren durchschnittlich pro Tag den Containerhof in der Kastanienallee in Pankow-Rosenthal an?

Frage 2:

Wie wirkt sich der LKW-Verkehr auf die umliegenden Straßen aus?

Frage 3:

Gibt es Pläne für die zukünftige Entwicklung des Containerhofs?

Frage 4:

Welche logistische Bedeutung hat der Containerhof für die Senatsverwaltung?

Frage 5:

Sind Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen des LKW-Verkehrs auf die umliegenden Straßen getroffen worden oder geplant?

a) Wenn ja: Welche?

b) Wenn nein: Warum nicht?

Frage 6:

Wie beurteilt der Senat die Möglichkeit der Verlagerung an den Stadtrand (Gewerbegebiet Buchholz Nord), um den Logistikverkehr auf den umliegenden Straßen zu reduzieren?

Antwort zu 1 bis 6:

Die Fragen 1 bis 6 werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Angefragt sind Informationen, welche sich auf die Flurstücke 110560-129-00162 (Kastanienallee 98) und Flurstück 110560-129-00159 (Angerweg 57 / Kastanienallee 92) beziehen. Die Flurstücke sind Teil des Fachvermögens der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU). Im Flurstück 162 stehen darüber hinaus am Rand 291 m² im Fachvermögen Straße des Straßen- und Grünflächenamts Pankow und sind als öffentliches Straßenland gewidmet.

Bei der Anlage handelt es sich um einen Lagerplatz der Gewässerunterhaltung der Abteilung Tiefbau der SenMVKU. Unter anderem werden hier Technik und Baumaterialien der Gewässer- und Brückenunterhaltung, der Landeshydrologie und der Oberen Naturschutzbehörde gelagert. Daneben werden aus den Gewässern in Reinickendorf, Mitte und Pankow anfallende Abfälle vorsortiert und für den Abtransport zur weiteren Verwertung vorbereitet.

Der durch den Lagerplatz erzeugte Verkehr ist betrieblich notwendig und hinsichtlich des Aufkommens saisonal schwankend. Das Aufkommen liegt im Höchstfall bei ca. 10 LKW pro Tag. Der Durchschnitt liegt deutlich darunter. Auswirkungen auf das umliegende Straßennetz werden auf Grund der räumlichen und zeitlichen Verteilung der Fahrten nicht gesehen. Auf den Standort bezogene logistische Optimierungspotenziale bestehen nicht.

Der Standort des Lagerplatzes ist für die Gewässerunterhaltung wegen der Nähe zu den Gewässern in Mitte, Pankow und Reinickendorf unbedingt erforderlich.

Berlin, den 10.06.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt